



# der Talisman

In der Schadaugärtnerei Thun  
Komödie von  
Johann Nepomuk Nestroy

**2. August – 8. September 2018**

Regie: Davina Siegenthaler Hugi

[schlossspielethun.ch](http://schlossspielethun.ch)

## Zum Stück

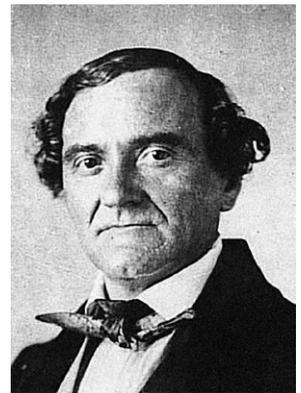
**Titus Feuerfuchs tut sich schwer im Leben und im Beruf. Schuld daran: seine feuerroten Haare. Spott und Gelächter sind seine täglichen Begleiter. Der Aussenseiter hat aber Grösseres vor und schafft es, mithilfe seiner Gewitztheit und einer schwarzen Perücke innert kürzester Zeit in die sogenannten besseren Kreise aufzusteigen. Doch dann kommt ihm seine Kopfbedeckung abhanden und ein Wettlauf gegen den Absturz zurück ins gesellschaftliche Abseits beginnt.**

**Nestroys sozialkritische Komödie gegen Vorurteile und Diskriminierung durchschaut äusserst unterhaltsam eine Gesellschaft, die von Arroganz, Machtkampf und Geldgier beherrscht wird und in der Schein mehr zählt als Sein.**

## Autor: Johann Nepomuk Nestroy

Geboren am 7. Dezember 1801 in Wien, gestorben am 25. Mai 1862 in Graz. Nestroy sollte eigentlich wie sein Vater Jurist werden, jedoch wurde er von der typisch wienerschen Theatermanie angesteckt. Schon während dieser Zeit versuchte er sich als Bühnenschriftsteller. 1831 bekam er sein erstes Engagement an einer Wiener Bühne, und zwar im Theater an der Wien. Schon bald hatten ihn die Wiener ins Herz geschlossen und zählten ihn zu den beliebtesten Volksschauspielern und Possendichtern. 1845 wechselte Nestroy mit seinem Entdecker, dem Direktor Carl, ans Theater in der Leopoldstadt. Nach Carls Tod 1854 leitete Nestroy diese Bühne bis 1860. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in Graz und Ischl, jedoch kam er 1861 und 1862 für zwei längere Gastspiele nach Wien. Nestroys letzte Rolle war der Knieriem in Lumpazivagabundus.

Nestroy ist Vertreter des Wiener Volksstücks, aber kritischer Beobachter der gesellschaftlichen Zustände seiner Zeit. Er weiss genau, was die Zensur erlaubt, oft schlägt er ihr ein Schnippchen, indem er in seinen Stücken Platz für Improvisationen lässt und seine Dramen erst nach der Begutachtung durch die Zensur vollendet. Nestroy versucht, die Menschen so zu zeigen, wie sie sind, ohne moralisch zu werden.



## Regie: Davina Siegenthaler Hugi



Geboren 1978, wohnhaft in Thörishaus/BE.

Abschluss des Studiums der Theaterwissenschaften an den Universitäten Bern und FU Berlin mit dem Lizentiat, danach Absolvierung des MAS in Theaterpädagogik, ZHdK. Sie

ist Regisseurin, Theaterproduzentin und im Kulturmanagement tätig. Über 20 Regiearbeiten entstanden bisher im Auftrag von Amateurtheatergruppen.

Seit 2008 ist sie Mitglied im Leitungsteam des professionellen Theater überLand. 2004 gründete sie und leitet seither das theater nota bene, Bern (Zweipersonenstücke im Kellertheater Katakömbli). Leiterin diverser Kinder- und Jugendtheatergruppen und -kurse sowie Schultheaterprojekte. Sie ist als Leiterin und Coach mit der Jungen Theaterfabrik Bern (Plattform für junge Kulturschaffende) fester Bestandteil des Kunst- und Kulturhauses visavis in Bern.

Ausserdem erhält sie regelmässig Mandate der Kultessen für Projekte im Dienste von Kultur, Bildung und Vermittlung (OK-Team KiBuK 2011–2015, szenische Führungen Pro Brenodor usw.).

## Bühnenbild: Andreas Stettler



Seiner Leidenschaft für das Theater frönt Andreas Stettler seit 1999. Einerseits auf den Brettern, die die Welt bedeuten: Er spielte in verschiedensten Inszenierungen

mit, interessiert sich sehr für das Improvisationstheater und ist Teil der Thuner Improgruppe röönee.

Andererseits lebte er schon von Anfang an seine Theaterleidenschaft auch hinter der Bühne. Er kreiert und baut Bühnenbilder für verschiedene Theatergruppen, so zum Beispiel für die mundARTbühni uetendorf, die Stäffisburger Spil-Lüt oder auch schon für die Berner Fasnacht. Für die Schloss-Spiele Thun sind ihm unter anderem die Mitarbeit beim Bühnenbild «Der Besuch der alten Dame», aber auch die Kreationen zu «Romeo und Julia auf dem Dorfe» und «Parzival» in bester Erinnerung. Er freut sich auf das neue Projekt. Das Konzept für die Inszenierung «Der Talisman» verspricht Überraschendes...

Andreas wohnt und arbeitet in Thun und findet im Theater seinen Ausgleich zum Leben.



## Schauspielerinnen und Schauspieler

<b>1 Herr von Flatt</b>	Andreas Anderegg
<b>2 Herr Marquis</b>	Daniel Anderes
<b>3 Rudolf von Dornwyl</b>	Urs Badertscher
<b>4 Eduardo Colonna</b>	Samir Bichsel
<b>5 Herr Spund</b>	René Blum
<b>6 Agnes</b>	Sabine Bühler
<b>7 Max</b>	Boris Bürki
<b>8 Sophie von Zollmatt</b>	Ruth Gisel
<b>9 Helene</b>	Ronja Grieder
<b>10 Salome</b>	Noëlle Iseli
<b>11 Titus Feuerfuchs</b>	Kaspar Junker
<b>12 Georg</b>	Emanuel Kislig
<b>13 Mme von Cypressenburg</b>	Daniela Krneta
<b>14 Gröibtschi</b>	Urs Künzi
<b>15 Marie</b>	Jasmin Lerch
<b>16 Albert von Zollmatt</b>	Markus Schaad
<b>17 Flora</b>	Luana Schnegg
<b>18 Henriette von Gryfhaus</b>	Gesa Schröder
<b>19 Paul</b>	Arbër Shala
<b>20 Julie von Dornwyl</b>	Pia Steiner
<b>21 Constantia</b>	Tina Straubhaar
<b>22 Emma</b>	Anik Trachsel
<b>23 Anna</b>	Anina Trachsel
<b>24 Klara</b>	Yara Trachsel
<b>25 Fathima Kandeepan</b>	Vithusa Vincen Raj



# der Talisman

## Produktionsteam

Produktionsleitung	Melanie Arnold, Markus Wey
Mundartbearbeitung	Davina Siegenthaler Hugi, Melanie Arnold
Kostüme / Maske	Tina Straubhaar
Bühnenbild	Andreas Stettler
Technik	Beat Jörg
Requisiten	Gesa Schröder, Daniela Trachsel
Finanzen	Reto Sieber
Bistro	Jean-Claude Mettraux

## Vorstellungsdaten

Donnerstag, 2. August

Samstag, 4. August

Dienstag, 7. August

Freitag, 10. August

Samstag, 11. August

Dienstag, 14. August

Freitag, 17. August

Samstag, 18. August

Dienstag, 21. August

Freitag, 24. August

Samstag, 25. August

Dienstag, 28. August

Mittwoch, 29. August

Freitag, 31. August

Samstag, 1. September

Dienstag, 4. September

Mittwoch, 5. September

Freitag, 7. September

Samstag, 8. September

jeweils 20.00 Uhr

### Abendkasse und Bistro

Ab 18.30 Uhr

**Spielbeginn** 20 Uhr

**Dauer** ca. 2 Stunden

inkl. Pause

### Wettertelefon

Jeweils ab 17 Uhr gibt Telefon 1600 Auskunft (nach der Begrüssungsansage die Nr. 81093 eingeben). Bei leichtem Regen wird gespielt. Wird eine Vorstellung infolge Schlechtwetter nicht gespielt, wird die abgesagte Aufführung am darauffolgenden Montag nachgeholt. Gebuchte Tickets werden weder umgetauscht noch zurückerstattet.

### Vorverkauf

**Online** [www.schlossspielethun.ch](http://www.schlossspielethun.ch)

**Telefonisch** 079 266 64 26 (Mo–Fr 17–20 Uhr)

**ZIG ZAG records** Untere Hauptgasse 22, 3600 Thun  
(Di/Mi/Fr 9–18.30 Uhr, Do 9–21 Uhr, Sa 8.30–17 Uhr)  
nur Barzahlung möglich

### Spielort

**Areal der ehemaligen Schadaugärtnerei,  
Seestrasse, Thun**

STI-Bus Nr. 1, Haltestelle Seepark

Parkplätze finden Sie vis-à-vis der Scherzligkirche  
sowie bei den Parkplätzen Lachen oder Kanderkies

### Eintrittspreise

CHF 38.– Erwachsene

CHF 28.– Schülerinnen und Schüler,

Lernende und Studenten mit Ausweis, Militär in Uniform

CHF 20.– Kulturlegi

### Theaterbistro

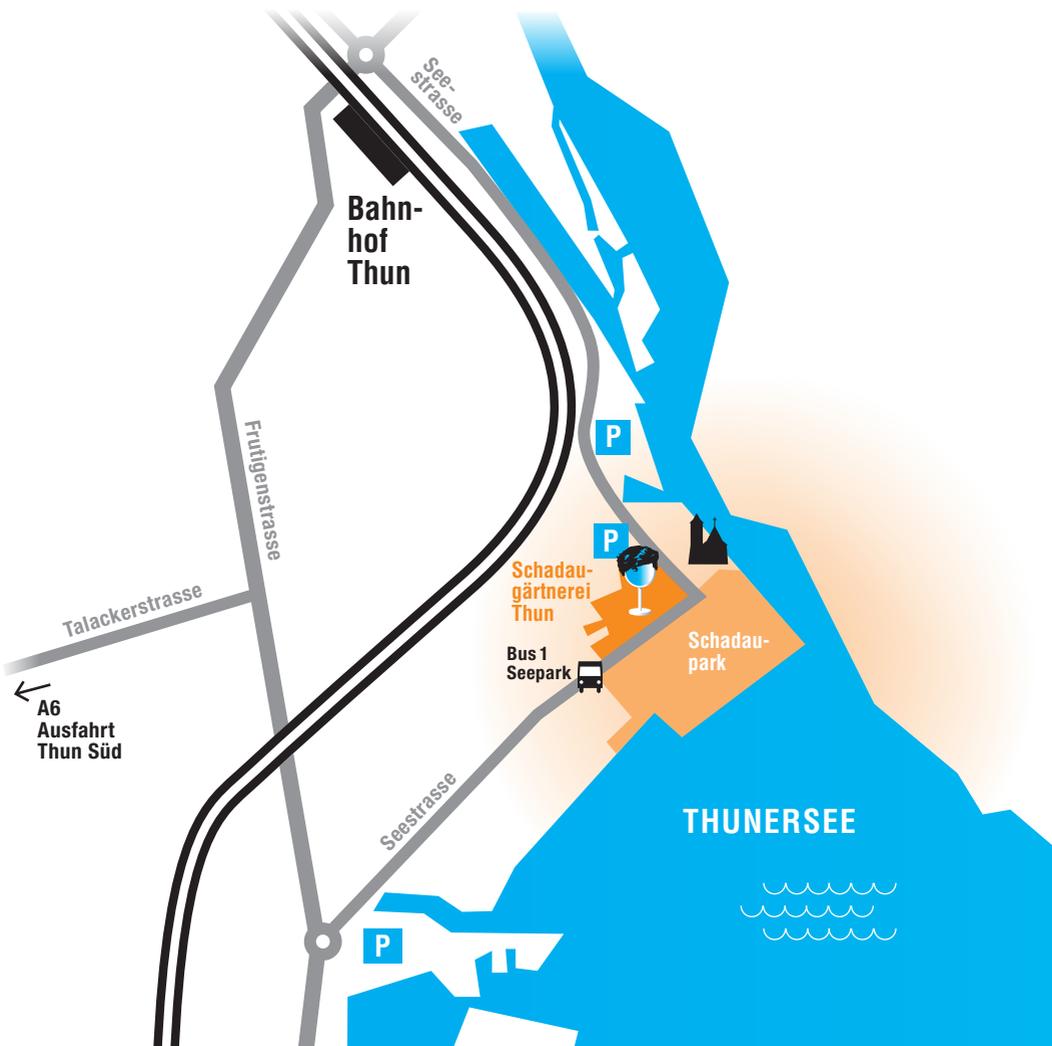
Auf dem Areal der ehemaligen Schadaugärtnerei haben Sie jeweils ab 18.30 Uhr die Gelegenheit Häppchen und Getränke zu geniessen, liebevoll zubereitet und serviert von Jean-Claude Mettraux und seinem Team.

## Die ehemalige Schadaugärtnerei

Auf den ersten Blick ist die ehemalige Schadaugärtnerei eine karge Lücke inmitten der Stadt Thun, umgeben von lebendigen Quartieren, blühenden Gärten, dem ehrwürdigen Schloss Schadau und dem pitoresken Scherzligkirchlein. Die öde Fläche mit den rostenden Kesseln mag so gar nicht ins hübsche Bild der Zähringerstadt Thun passen, in der alles seinen Platz und seine Funktion zu haben scheint.

Wer aber einen zweiten Blick riskiert, entdeckt die verborgene Schönheit dieses Ortes. Da ranken wilde Reben an der Wand der Orangerie, es sonnen sich Eidechsen zwischen den Steinen und es zwitschern Vögel in den Zweigen des Birnenspaliers. Gerade die scheinbare Funktionslosigkeit der ehemaligen Schadaugärtnerei ist es, die allen Raum für Kreativität offen lässt. So kann aus dem Nichts alles entstehen. Sie werden staunen!

*Melanie Arnold, Produktionsleitung*



## Unsere Sponsoren



**MIGROS**  
kulturprozent



**elektro jost ag**  
ELEKTRO UND TELEKOMMIK



**Thuner Amtsanzeiger**  
Amtlicher Anzeiger für den Verwaltungskreis Thun



**energie thun**



*Käserei Amsoldingen*  
Filiale Käsekeller Thun



**GVB**  
Wir versichern Ihr Gebäude.



**BERING AG**  
Professionelles Elektroengineering



**VIVAT**



**SLKK**  
vernünftig versichert: die ehemalige Schwizerische Lehrerverkrankenkasse

**KUONI**

Ingenieurbüro  
**Schönholzer AG**

